

### Nachruf für einen da‘wa-Träger

﴿مِنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَّن قَضَىٰ نَحْبَهُ  
وَمِنْهُمْ مَّن يَنْتَظِرُ وَمَا بَدَّلُوا تَبْدِيلًا﴾

**Unter den Gläubigen gibt es Männer, die das wahr gemacht haben, wozu sie sich Allah gegenüber verpflichteten. Unter ihnen gibt es manche, die ihr Gelübde er füllt haben; und unter ihnen gibt es manche, die noch warten (müssen). Und sie haben keine Änderung vorgenommen; (33:23)**

(Übersetzt)

Das Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina) trauert um einen der *šabāb* der Partei; einen da‘wa-Träger, der kürzlich mit der Erlaubnis Allahs des Allmächtigen zu seinem Herrn zurückkehrte:

#### **Herr Ahmad Helmi Musa (Abu Abdullah)**

Abu Abdullah verstarb am Samstag, dem 25.02.2023 in Qaryūt in Nablus, nachdem er schon länger mit einer Krankheit zu kämpfen hatte, die Allah (t) ihm auferlegte. Ihn zeichneten Standhaftigkeit, Duldsamkeit und die völlige Ergebenheit gegenüber Allah (t) aus.

Herr Ahmad Helmi war ein frommer und aufrichtiger *šab* von Hizb-ut-Tahrir. Er verbrachte viele Jahre in den Reihen der Partei und war ausdauernd und strapazierbar. Ahmad übernahm auch schwierige administrative Tätigkeiten. Er wurde nie träge oder nachlässig. Er zeigte sich Allah (t) nur im Guten.

Viele können seine Rechtschaffenheit, seine Frömmigkeit und sein aufrechtes Verhalten bezeugen. Ja selbst dann, als Allah (t) ihn mit einer schweren Krankheit prüfte, die sich in den vergangenen Jahren noch verschlimmert hatte, zeigte er sich Ihm (t) gegenüber stets zufrieden und nahm sein Schicksal akzeptierend hin. Häufig suchte er Zuflucht bei Allah (t) und flüchtete sich in Bittgebete.

Möge Allah (t) sich unserem verstorbenen Bruder erbarmen und ihn in seinen weitläufigen Paradiesgärten unter den Propheten, den Wahrhaftigen, den Märtyrern und den Rechtschaffenen weilen lassen. Gewiss, wir gehören Allah, und zu Ihm kehren wir zurück. Möge Allah (t) die Familie des Verstorbenen und seine Angehörigen reichlich belohnen und ihnen Geduld und Trost spenden. Wir sagen nur das, was das Wohlwollen Allahs nach sich zieht. Allah gehört, was Er gibt, und Ihm gehört, was Er (wieder) nimmt. Alles hat seine angemessene Frist, die Er allein bestimmt.

**Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)**